



HEALTH FOR FUTURE

Starter-Kit
für neue Aktive
und Ortsgruppen



Verantwortlich: Struktur AG
Kontakt: kontakt@healthforfuture.de
Erstellt: 15.03.2021
Letzte Aktualisierung: Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Wir treten dafür ein, dass	2
Wie du aktiv werden kannst	2
<i>Lokale und überregionale Beteiligungsmöglichkeiten.....</i>	<i>3</i>
Kommunikation	4
<i>WeChange als zentrale Organisationsplattform.....</i>	<i>4</i>
<i>Mailingliste (H4F Aktiven-Verteiler).....</i>	<i>4</i>
<i>Referent:in gesucht</i>	<i>5</i>
<i>Kontaktaufnahme zur KLUG.....</i>	<i>5</i>
<i>Folge Health for Future auf unseren Social Media Kanälen.....</i>	<i>5</i>
<i>Canva als Plattform für Grafikdesign von Medien</i>	<i>5</i>
<i>Entwickelt Kompetenzen für Transformatives Handeln</i>	<i>6</i>
<i>Skills Lab.....</i>	<i>6</i>
<i>Planetary Health Academy.....</i>	<i>6</i>
Informationen für Ortsgruppen, BAGs oder Projekte	7
Neugründungen.....	7
<i>Gründen einer neuen Ortsgruppe.....</i>	<i>7</i>
<i>Gründen einer bundesweiten Gruppe oder einem Projekt.....</i>	<i>7</i>
<i>Zusammenarbeit mit lokalen Klimabündnissen</i>	<i>7</i>
Ein erstes Projekt als Ortsgruppe durchführen	8
<i>Mitstreiter:innen finden</i>	<i>8</i>
<i>Lokale Presse - Beispiel Zeitungsartikel</i>	<i>8</i>
<i>Ziele setzen.....</i>	<i>9</i>
<i>Projekt realisieren.....</i>	<i>9</i>
Rechtliche Tipps zum Mitmachen bei Health for Future	9
<i>Verantwortung bzw. Haftung für Aktionen/Veranstaltungen</i>	<i>9</i>
<i>Hinweise für Print-Materialien und Online-Auftritte</i>	<i>10</i>

Dieses Starter-Kit dient zur Orientierung. Es zeigt auf, wofür Health for Future steht und wie Ihr Euch bei Health for Future für Klimaschutz und Gesundheit engagieren könnt.



Foto: Hitzedemo: Our City is in fire, Ortsgruppe Aachen

Wir treten dafür ein, dass

- Die „Behandlung“ der Klimakrise und ihrer Folgen für die Gesundheit eine zentrale Aufgabe des Gesundheitssektors wird,
- Die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels bei sämtlichen Klimaschutzmaßnahmen berücksichtigt werden,
- Die Ziele des Pariser Abkommens und der 1,5°C-Begrenzung eingehalten werden,
- Deutschland bis 2030 klimaneutral wird,
- Das Thema Klimawandel und Gesundheit in den Curricula der Aus-, Fort- und Weiterbildungen der Gesundheitsberufe verpflichtend verankert wird.

Im [Selbstverständnis](#) erläutern wir unsere Visionen und Missionen.

Wie du aktiv werden kannst



Foto: H4F Bundesweites Treffen 2022

Health for Future Aktive und Gruppen wirken in unterschiedlichen **Handlungsfeldern**. Wir sind davon überzeugt, dass das **Initiieren** und **Umsetzen** von **konkreten strategischen Projekten** zentral ist für das **Gelingen der Transformation** hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise und lebenswerten Gesellschaft.

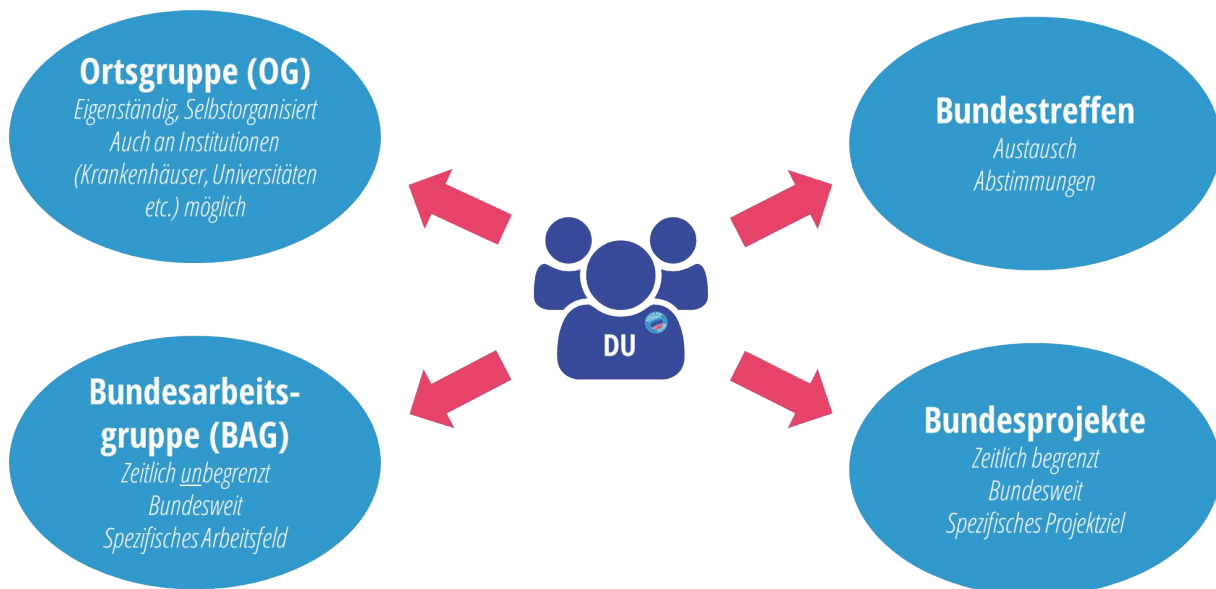
Als **Inspiration** findest du in unserer Playlist auf **Youtube Videos** von Health for Future Aktiven, die von ihren Projekten berichten.

In **Dossier** findest Du **Aktions- und Projektbeispiele** von Health for Future. Das Dossier kannst Du gerne auch mit anderen Interessierten teilen, um darüber zu informieren, wofür Health for Future steht.

Lokale und überregionale Beteiligungsmöglichkeiten

Alle Health for Future Aktiven stehen selbst im Zentrum des Handelns bei Health for Future. Ihr könnt Euch neben Eurem Engagement in der **Ortsgruppe (OG)** auch in **Bundesarbeitsgruppen (BAG)** und **Bundesprojekten** einbringen, sowie eigene Arbeitsgruppen und Projekte initiieren.

Alle Health for Future Aktiven unterstützen sich gegenseitig, teilen Erfahrungen und Ressourcen. Nehmt gerne Kontakt mit anderen **Ortsgruppen** und **Arbeitsgruppen** auf. Bei Fragen könnt Ihr Euch außerdem jederzeit an kontakt@healthforfuture.de wenden.



- **Ortsgruppen (OGs)** können im Rahmen der gemeinsamen Werte und Ziele von H4F unabhängig Entscheidungen auf lokaler Ebene treffen. Sie sind selbstorganisiert und eigenverantwortlich. Ortsgruppen können einen Fokus auf eine Stadt oder einen Ort haben, aber ebenso auf eine Institution (z.B. ein Krankenhaus oder eine Universität). Ortsgruppen können sich auch zu regionalen Projekten zusammenschließen.
- **Bundesarbeitsgruppen (BAGs)** sind zeitlich unbegrenzte bundesweite Zusammenschlüsse aus Aktiven, die sich mit spezifischen Themen beschäftigen. BAGs können im Rahmen ihres selbstdefinierten Handlungsspielraums im Rahmen der gemeinsamen Werte und Ziele von H4F unabhängig agieren und Entscheidungen treffen.
Beispiele: Bildung, Politik, Divestment, Arbeit mit Praxen und Krankenhäusern, Pressearbeit und Social Media.
- **Bundesprojekte** sind (im Gegensatz zu BAGs) zeitlich limitiert und haben ein bestimmtes Projektziel.

Beispiel: 150.000 Leben Kampagne, offener Brief an Politik, Stellungnahmen erstellen.

- Im **Bundestreffen** findet ein Austausch unter OGs, BAGs und Aktiven statt, wird über Entscheidungen abgestimmt, die Health for Future als gesamte Bewegung betreffen und werden neue Projekte und Bundesarbeitsgruppen initiiert.

Hier erhältst einen **Überblick**, welche Projekte Health for Future Ortsgruppen und Arbeitsgruppen derzeit durchführen. Falls Du selbst ein bestimmtes Projekt planst, kannst Du dort nachschauen, ob es in anderen Gruppen bereits Vorerfahrung gibt, und Dich mit Gleichgesinnten vernetzen.

Kommunikation



Foto: Klimastreik 2022 Ortsgruppe Berlin mit For-Future Aktiven

WeChange als zentrale Organisationsplattform

WeChange ist eine **Kommunikations- und Projektmanagementplattform** für Graswurzelbewegungen. Viele Ortsgruppen, Arbeitsgruppen und Projekte organisieren sich auf WeChange. Auf der WeChange Seite von Health for Future Deutschland findest Du zudem Ressourcen/Dateien für die Arbeit mit Health for Future, etwa Präsentationen, Logos, Reden und Fotos. Für die Nutzung von WeChange bei Health for Future gibt es einen eigenen Leitfaden (ReadMe).

Wir empfehlen eine Registrierung bei WeChange, sende hierzu der Gruppe Health for Future Deutschland eine Mitgliedsanfrage.

Mailingliste (H4F Aktiven-Verteiler)

Alle Aktiven können Teil der Health for Future Mailingliste (H4F Aktiven-Verteiler) werden, die E-Mail Adressen der Ortsgruppen und BAGs werden automatisch mit in die Mailingliste aufgenommen. [Hier klicken zur Anmeldung.](#)

Achtung: **Mailingliste (H4F intern)** und [Newsletter \(extern\)](#) sind unterschiedlich!

Die Mailingliste ist für Kommunikation innerhalb der Aktiven von Health for Future, während der Newsletter zusätzlich auch an Menschen nach außen gerichtet ist um rückwirkend über unser Engagement zu berichten oder einzuladen.

Die **Mailingliste** dient diesen Zwecken:

- Informationen, die alle innerhalb von H4F erreichen sollen z.B. Veranstaltungen und Ressourcen aus dem und für das H4F Netzwerk.
- Initiierung von Projekten und Gruppen
- Einladungen, z.B. Bundestreffen, BAGs etc.

Jede:r der die Mailingliste erhält kann auch an den Verteiler eine E-Mail senden.

Referent:in gesucht

Die Suche von Referent:innen für Vorträge läuft über die Liste Referent:innenpool auf WeChange. Hier kann man sich selbst eintragen oder Referent:innen suchen. Generell ist auch immer eine Anfrage an kontakt@healthforfuture.de möglich.

Kontaktaufnahme zur KLUG

Falls du Kontakt mit der KLUG (Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.) aufnimmst, setze bitte auch kontakt@healthforfuture.de ins CC. Dadurch ist die Netzwerkkoordination von H4F direkt mit eingebunden und die Kommunikation schneller.

Folge Health for Future auf unseren Social Media Kanälen

Instagram: [@healthforfuturedeutschland](https://www.instagram.com/healthforfuturedeutschland)

Twitter: [@healthforfuture](https://twitter.com/healthforfuture)

Facebook: [@Health for Future Deutschland](https://www.facebook.com/HealthforFutureDeutschland)

Mastodon: [@healthforfuture](https://mastodon.social/@healthforfuture)

Youtube: [@KLUG - Klimawandel und Gesundheit, hier gibt es eine Playlist Health for Future](https://www.youtube.com/channel/UC...)

Podcast: [@Klimavisite](https://www.klimavisite.de)

Newsletter: [Anmeldung](#)

Canva als Plattform für Grafikdesign von Medien

Hinter [Canva](#) steckt ein Tool, mit dem wir auf eine **Bibliothek** von **Online-Vorlagen** und **Bilder** zugreifen können, die nach den Farben von H4F angepasst werden können. Egal ob Poster, Flyer, Postkarte, Beiträge für Social Media, Videos oder Präsentationen. Du kannst zur Ideenfindung auch die **Designs** der anderen Aktiven einsehen.

Alle Gruppen können unseren Zugang auf [Canva](#) nutzen. Die Zugangsdaten erhält du über kontakt@healthforfuture.de

Jede Gruppe kann sich einen Ordner anlegen. Wichtig ist, dass ihr bei Medien die hochgeladen werden auf den unten beschriebenen Datenschutz und das Nutzungsrecht achtet. Bitte löscht Medien die nicht von anderen genutzt werden sollen wieder aus der Datenbank.

Entwickelt Kompetenzen für Transformatives Handeln



Foto: Projektion Charité in Berlin

Skills Lab

Im Health for Future Skills Lab laden wir **Expert:innen** zu bestimmten Themengebieten ein. In den **Workshops**, die so entstehen, geht es darum:

1. gemeinsam Kompetenzen für unser Engagement zu entwickeln und zu schärfen.
2. uns überregional zu vernetzen und zu Strategien und Herausforderungen auszutauschen.
3. die gelernten Kompetenzen anzuwenden und ins transformative Handeln zu kommen.

Planetary Health Academy

Die Planetary Health Academy bietet vielfältige Bildungsformate zum Wissenserwerb und der Befähigung zum transformativen Handeln im Kontext von Planetary Health an.

Die Klimakrise ist ein medizinischer Notfall, aber auch eine große Chance für gesellschaftlichen Wandel, der uns ein gutes und gesundes Leben auf einem gesunden Planeten ermöglicht.

Der Gesundheitssektor und die Beschäftigten in diesem Bereich spielen eine zentrale Rolle in der Kommunikation, Prävention und Nachsorge der Auswirkungen der Klimakrise. Daher ist es essenziell, dass das Thema Planetare Gesundheit in der Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Gesundheitsberufe verankert wird.

Dazu leistet die Planetary Health Academy einen Beitrag und bietet unter dem Leitsatz „vom Wissen zum transformativen Handeln“ verschiedene Bildungsangebote für Ärztinnen und Ärzte sowie Auszubildende, Studierende und Beschäftigte aller Gesundheitsberufe.

[Hier geht's zur den Vorlesungen](#)

PLANETARY HEALTH
ACADEMY



Informationen für Ortsgruppen, BAGs oder Projekte



Foto: 2021 Ortsgruppe Düsseldorf

Neugründungen

Gründen einer neuen Ortsgruppe

Wende Dich an kontakt@healthforfuture.de oder nutze das [Formular](#) auf unserer Webseite, um eine eigene Ortsgruppe zu gründen.

Alle Health for Future Ortsgruppen erhalten eine eigene E-Mail-Adresse (ort/gruppe@healthforfuture.de).

Gründen einer bundesweiten Gruppe oder einem Projekt

Mehr Informationen darüber, wie Du ein **deutschlandweites Projekt** und eine **BAG gründen** kannst, findest Du in diesem [Dokument](#), das die Struktur von Health for Future verdeutlicht. Auch Bundesarbeitsgruppen und bestimmte Projekte können eine eigene E-Mail-Adresse erhalten.

Zusammenarbeit mit lokalen Klimabündnissen

Wenn ihr neu eine Ortsgruppe gründet, lohnt es sich sehr, **Mitstreiter:innen** auf lokaler Ebene zu finden. Dafür empfehlen wir, dass ihr euch einen Überblick über die **lokalen Klimabündnisse** macht, die schon bestehen, und Kontakt mit denjenigen aufnehmt, die euch für eure Arbeit relevant erscheinen. Eine Übersicht zu Gruppen aus dem **For Future Bündnis** findet ihr [hier](#). Andere Beispiele sind z.B. Initiativen wie lokale Gruppen von German Zero, aber auch Umweltverbänden wie BUND oder Greenpeace und vielen weiteren. Es geht natürlich auch ohne, aber durch die **Vernetzung** könnt ihr durch die Erfahrungen anderer profitieren und vermutlich auch einen besseren Überblick bekommen, was lokal schon passiert sind und woran gerade gearbeitet wird.

Ein erstes Projekt als Ortsgruppe durchführen



Foto: 2021 Mahnwache in Bonn

Diese Anregungen können Euch dabei helfen, ein **erstes Projekt durchzuführen**. Welches Projekt sich für Euch anbietet, hängt von Euren konkreten Interessen, Zielen und Eurem Umfeld ab. Falls ihr Tipps oder Ideen möchtet, **kontaktiert** gerne **Gruppen** oder **Aktive**, die euch mit ihrer Erfahrung beim Start etwas helfen können.

Dafür könnt ihr Kontakt zu Ortsgruppen in eurer Nähe suchen, euch an die H4F-Mailingliste wenden, oder zum Bundestreffen kommen. Für weitere Unterstützung (wie auch den Link zum Bundestreffen) meldet euch gerne bei kontakt@healthforfuture.de.

Mitstreiter:innen finden

Idealerweise startest Du am Anfang nicht ganz allein. Finde mindestens eine weitere Person oder eine kleine Gruppe, die sich für die dieselben Themen begeistern wie Du. Nutze unterschiedliche Medien (Sozial Media aber auch Zeitungen) um Aktive zu finden, so sprichst du verschiedene Altersgruppen an und so habt ihr Aktive mit unterschiedlichen Netzwerken und zeitlichen Ressourcen.

Lokale Presse - Beispiel Zeitungsartikel

Nutze, neben den Sozialen Medien und/oder örtlichen Klimabündnissen, auch die lokale Presse. Hier ein Beispiel der Ortsgruppe Oldenburg aus der Nordwest-Zeitung (NWZ). Auf diesen Artikel haben sich 4 Personen gemeldet und es bringt zusätzlich Bekanntheit für das Thema Gesundheit- und Klimaschutz.



Ziele setzen

Trefft Euch, um gemeinsam zu überlegen, wie Ihr am besten aktiv werden könnt. Jede:r von Euch schreibt auf, was Ihr konkret machen wollt. Dann stellt Ihr jeweils vor und besprecht, mit was Ihr starten wollt. Ein erstes Projekt kann zum Beispiel ein Vortrag oder eine Mahnwache sein, mit dem Ihr sowohl inhaltlich darstellt, warum Ihr Euch mit Health for Future engagiert – indem Ihr zum Beispiel über die Zusammenhänge zwischen Klimakrise und Gesundheit informiert – als auch mögliche Handlungsmöglichkeiten aufzeigt und damit weitere Mitstreiter:innen gewinnt. Auf WeChange findet ihr [hier](#) Präsentationen, die Ihr anpassen und verwenden könnt.

Projekt realisieren

Im letzten Schritt setzt Ihr Euer Projekt um. Neben einer guten Planung ist es ebenso wichtig, auszuprobieren und ins Handeln zu kommen!

Rechtliche Tipps zum Mitmachen bei Health for Future

Verantwortung bzw. Haftung für Aktionen/Veranstaltungen

Die Ortsgruppen sind **selbst verantwortlich** für Ihre eigenen Aktionen und Veranstaltungen, zu denen sie unter ihrem Namen einladen. Letztendlich liegen die Verantwortung und die Haftung für alle Tätigkeiten bei den beteiligten Aktiven. Das betrifft z.B. die Anmeldung für eine Veranstaltung ebenso wie die Herausgabe von Social-Media-Auftritten.

Um sich rechtlich aber besser abzusichern, empfehlen wir, dass ein **Kernteam der Aktiven** auch **Mitglied** bei der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG) wird. Denn die Mitglieder bei KLUG sind rechtlich für Vereinstätigkeiten über eine **Vereinschaftpflicht-Versicherung** abgesichert. Passiert z.B. ein unvorhersehbares Ereignis bei einer Veranstaltung, wodurch Kosten entstehen (Sachschäden oder Personenschäden), kann von einem Mitglied die Versicherung in Anspruch genommen werden. Für ein normales Ortsgruppen-Treffen ist das nicht notwendig, bei einer größeren Saal-Veranstaltung kann das aber durchaus sinnvoll sein.

Hinweise für Print-Materialien und Online-Auftritte

Herausgeber:in

H4F Ortsgruppen oder bundesweite Arbeitsgruppen/Kampagnen können eigene Materialien erstellen und verteilen. Hierbei ist darauf zu achten, dass bei allen Medien immer ein:e Herausgeber:in genannt wird (z.B. Flyer, Plakate, Websites oder Social-Media-Kanäle). Wenn Medien ohne einen herausgebenden Verein veröffentlicht werden, muss hierfür immer eine Privatperson verantwortlich sein.

Sowohl bei der Herausgabe von gedruckten Materialien als auch bei Online-Auftritten für eine Gruppe kann es Sinn machen, dass die **verantwortliche Person** auch **Mitglied bei KLUG** ist, **um sich rechtlich abzusichern** (siehe auch den Abschnitt zur Verantwortung + Haftung für Aktionen/Veranstaltungen).

Es ist auch möglich, dass Health for Future die Materialien legitimiert werden und anschließend in den KLUG-Shop mit aufgenommen werden. Dadurch ist KLUG der herausgebende Verein und es muss keine Privatperson mehr angegeben werden.

Nutzungsrecht/Datenschutz

Bitte beachtet auch den Hinweis, dass für Print und Internet **nur Fotos verwendet** werden, für die der/die **Fotograf:in** das **Nutzungsrecht zugesichert** hat. Hier drohen ansonsten hohe **Kosten durch Abmahnungen**, wenn das Nutzungsrecht nicht eindeutig geklärt ist.

Wir empfehlen, im Zweifelsfall immer nachzufragen, ob der Name des/der Fotograf:in direkt beim Bild genannt werden muss, was oft der Fall ist.

Bevor du Medien wie Fotos auf WeChange oder Canva hochlädst, muss zusätzlich eine Einwilligung der sichtbaren Personen erfolgen.

Allgemeine Hinweis zum Datenschutz hinsichtlich Fotos können z.B. hier gefunden werden.

Wichtige Gesetze zu Fotos sind u.a.:

- Urheberrecht von Fotos im Kunsturhebergesetz
- Verletzung von Persönlichkeitsrechten durch Fotos im §201a Strafgesetzbuch
- Bundesdatenschutzgesetz
- Datenschutzgrundverordnung

Beispielimpressum für Telemedien

Für sog. Telemedien (wie Websites o.ä.) finden sich folgende Informationen zur Impressumspflicht auf der Website d. Bundesministerium der Justiz:

- **Name** (bei natürlichen Personen sind es Vor- und Nachname. Bei Unternehmen, also juristischen Personen, Unternehmensname sowie Name und Vorname des Vertretungsberechtigten),
- bei juristischen Personen die **Rechtsform**,
- **Anschrift** (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort. Postfach nicht ausreichend),
- **Kontakt**, unter dem Sie die Person oder das Unternehmen schnell erreichen können – elektronisch als auch nicht elektronisch. I.d.R. **E-Mail-Adresse** und **Telefonnummer**,
- soweit vorhanden, **Handels-, Vereins-, Partnerschafts- oder Genossenschaftsregister mit Registernummer**.

Presserecht

In Deutschland ist das Presserecht auf Landesebene durch die jeweiligen Landespressegesetze (o.ä.) geregelt.

Daher solltest du das jeweilige Gesetz für dein Bundesland herausuchen und dort nachschauen, was gefordert ist. Das Gesetzesportal für dein Bundesland kannst du [hier](#) finden und dort nach deinem Pressegesetz/Mediengesetz suchen.

Healthy Planet - Healthy People



Foto: 2022 Klimastreik im März Ortsgruppe Heidelberg